

Protokollant: Sabrina Günther

Az.: Sp278

12.08.2024

Anw. MdSP:	Sabrina Günther, Niklas Wenderoth, Yannick Ghirmay, Marianne Süßmuth, Dennis Wittke, Hana Teske, Jan Luca Schneider, Nikolas Rösler, Michael Olenberg, Thomas Schleicher, Martin Sulc, Florian Eichel
Anw. MdAStA:	Anna Auer, Dennis Friedel, Kevin Hoven
Anw. MdStW:	
Anw. Gäste:	Marius Müller (WPA), Marc Möllenkamp, Enzo Stell, Kristian Rajcic (WA)

Die Sitzung wird um **18:00 Uhr** von **Niklas Wenderoth** eröffnet

Die Einladung ist form- und fristgerecht erfolgt.

Es sind 9 MdSP anwesend, die Beschlussfähigkeit ist somit nicht gegeben.

Niklas Wenderoth ruft eine Nachsitzung 15 min später aus.

18:10 Uhr Martin Sulc und Yannick Ghirmay betreten den Raum.

Es sind **11 MdSP** anwesend.

Niklas Wenderoth eröffnet die Nachsitzung um **18:15 Uhr**.

Wie in der Einladung beschrieben, ist die Nachsitzung damit beschlussfähig.

TOP 1. Annahme der Tagesordnung

Das TOP 7 AStA-Antrag wird hinzugefügt.

Die Tagesordnung wird besprochen.

Ergebnis der Abstimmung

Niklas Wenderoth beantragt Änderungen der Tagesordnung wie besprochen.

Ergebnis der Abstimmung:

JA:11	NEIN:0	Enthaltung:0	[Sp278-01]
--------------	---------------	---------------------	-------------------

Die neue Tagesordnung sieht wie folgt aus:

Tagesordnung

TOP 1.	Annahme der Tagesordnung	2
TOP 2.	Protokoll 277 Sitzung	3
TOP 3.	Ausschüsse Entlastung und Wahlen	4
3.1	Wahlprüfungsausschuss	5
3.2	Wahlausschuss	7
3.3	Satzungsausschuss	9
TOP 4.	Kritik an das Präsidium	11
TOP 5.	Außendarstellung	12
TOP 6.	Vorstellung AStA-Wahl	14
TOP 7.	AStA-Antrag	18
TOP 8.	Sonstiges	19
8.1	Nächste Sitzung	19

TOP 2. Protokoll 277 Sitzung

Zum Protokoll der 277. Sitzung des Studierendenparlaments wird angemerkt, dass bei TOP 6 der GO-Antrag fehlt. Außerdem soll die Danksagung an Dennis Friedel im TOP Sonstiges etwas weiter gefasst werden. Das Lob galt nämlich nicht nur seiner Leistung in der letzten Sitzung des Studierendenparlaments, sondern seiner generellen Arbeit.

Bei TOP 11 muss der Inhalt entfernt werden, dieser vertagt wurde.

Das TOP 2 "Protokoll der 277. Sitzung" wird vertagt und das Protokoll dementsprechend auf der nächsten Sitzung beschlossen.

TOP 3. Ausschüsse Entlastung und Wahlen

Niklas Wenderoth erklärt die Ausschüsse, die heute gewählt werden sollen.

Wahlprüfungsausschuss:

Der Wahlprüfungsausschuss setzt sich aus mindestens drei Mitgliedern zusammen. Als Wahlprüfungsausschuss prüft man die Arbeit des Wahlausschusses, welcher vom Studierendenparlament bestimmt wird. Dazu gehören auch eine gute Vorarbeit, Dokumentation und die Nachbereitung der Wahl.

Wahlausschuss:

Der Wahlausschuss setzt sich aus mindestens drei Mitgliedern zusammen. Als Wahlausschuss organisiert und führt man die studentischen Gremienwahlen der Hochschule aus. Dazu gehört auch eine gute Vorbereitung, Dokumentation der Abläufe und die Nachbereitung der Wahl. Kontrolliert wird der Wahlausschuss durch den Wahlprüfungsausschuss, welcher vom Studierendenparlament gestellt wird. Wichtig beim Wahlausschuss: Vorsitzende des Wahlausschusses dürfen nicht für den Fachschaftsrat oder das Studierendenparlament kandidieren.

Satzungsausschuss:

Der Satzungsausschuss setzt sich aus mindestens drei Mitgliedern zusammen. Der Satzungsausschuss prüft die Satzungen, Geschäfts-, und Wahlordnungen auf Korrektheit und Kohärenz. Sollte sich aus der Änderung der geltenden Gesetze oder sonstiger Rahmenbedingungen die Notwendigkeit einer Anpassung der Schriftstücke ergeben, erarbeitet der Satzungsausschuss einen Änderungsvorschlag zur Vorlage für das Studierendenparlament. Am Ende eurer Amtszeit schreibt man einen Bericht über die Arbeit in dem Ausschuss.

Als erstes soll der Wahlprüfungsausschuss entlastet werden.

Marius Müller erzählt von der Wahl und weist auf die Empfehlung des Wahlprüfungsausschuss hin, der die Wahl für gültig und beanstandungsfrei erklärt.

Marc stellt sich vor. Informatik, noch kein Student.

Lorenz Borgmann möchte in den WA, per Mail gemeldet.

3.1 Wahlprüfungsausschuss

Beschlusstext:

Niklas Wenderoth stellt den Antrag auf Entlastung des Wahlprüfungsausschusses.

Ergebnis der Abstimmung:

JA: 11	NEIN: 0	Enthaltung: 0	[Sp278-02]
---------------	----------------	----------------------	-------------------

Der Wahlprüfungsausschuss ist somit entlastet.

Als nächstes soll der Wahlprüfungsausschuss neu gewählt werden.

Marc Möllenkamp möchte in den Wahlprüfungsausschuss und stellt sich vor. Da er erst ab dem 01.09.2024 offiziell Student der Fachhochschule Dortmund ist, entschließt sich das Parlament den Wahlprüfungsausschuss zum 01.09.2024 zu wählen.

Außerdem stellen sich Hana Teske und Marius Müller zur Wahl. Sie sind auch im Wahlprüfungsausschuss der letzten Legislatur gewesen, stellen sich aber ebenso kurz vor.

Kristian Rajcic wird bei dieser Wahl als Wahlhelfer fungieren. (1. Vorsitzender Wahlausschuss)

Der Zeuge für diese Wahl ist **Niklas Wenderoth** (1. Mitglied Präsidium)

Beschlusstext:

Niklas Wenderoth stellt den Antrag zur Wahl des Wahlprüfungsausschusses ab dem 01.09.2024.

Zur Wahl stellen sich ab dem 01.09.2024:

- Marius Müller
- Hana Teske
- Marc Möllenkamp

Gewählt wird als Blockwahl.

1.Wahlgang Ergebnis der Abstimmung:

Kandidaten	Stimmen	
Marius Müller	10	
Hana Teske	10	
Marius Müller	10	
Ungültig	0	[Sp 278-03]

1 Enthaltung

Alle Kandidaten haben ihre Wahl angenommen.

3.2 Wahlausschuss

Als nächstes soll der Wahlausschuss entlastet werden.

Kristian Rajcic erzählt von der letzten Wahl und berichtet, dass der Wahlausschuss nun weiß, wie er zu arbeiten hat. Die Wahl ist laut **Kristian Rajcic** gut verlaufen.

Beschlusstext:

Niklas Wenderoth stellt den Antrag auf Entlastung des Wahlausschusses.

Ergebnis der Abstimmung:

JA: 10

NEIN: 0

Enthaltung:1

[Sp278-04]

Der Wahlausschuss ist somit entlastet.

Enzo Stell und **Kristian Rajcic** wollen in den Wahlausschuss und stellen sich vor.

Lorenz Borgmann möchte ebenfalls gerne in den Wahlausschuss, kann aber leider nicht persönlich vor Ort sein. Er hat seine Wahl bereits per E-Mail angenommen und wurde in der Sitzung vorgestellt.

Marius Müller fungiert bei der Wahl des Wahlausschusses als Wahlhelfer.

Niklas Wenderoth ist Zeuge bei der Wahl des Wahlausschusses (1. Mitglied StuPa-Präsidium)

Beschlusstext:

Niklas Wenderoth stellt den Antrag zur Wahl des Wahlausschusses.

Zur Wahl stellen sich:

- Kristian Rajcic
- Lorenz Borgmann
- Enzo Stell

1. Wahlgang Ergebnis der Abstimmung:

Kandidaten	Stimmen	
Kristian Rajcic	10	
Enzo Stell	10	
Lorenz Borgmann	10	
Ungültig	0	[Sp 278-05]

1 Enthaltung

Alle Kandidaten haben die Wahl angenommen.

3.3 Satzungsausschuss

Als nächstes soll der Satzungsausschuss entlastet werden. **Maximilian Meßman** hat Lust, sich wieder für den Satzungsausschuss wählen zu lassen. **Jan Luca Schneider** bekundet ebenfalls Interesse. Man braucht aber mindestens 3 Personen für den Satzungsausschuss. Da noch letzte Aufgaben im Satzungsausschuss übrig sind und nicht genug Personen Lust auf den Satzungsausschuss haben, wird überlegt, den Satzungsausschuss auf der nächsten Sitzung zu entlasten. **Marius Müller** meldet sich in diesem Zusammenhang und würde sich auch für den Satzungsausschuss aufstellen lassen. Daraufhin soll der Satzungsausschuss auf dieser Sitzung entlastet werden.

Beschlusstext:

Niklas Wenderoth stellt den Antrag auf Entlastung des Satzungsausschusses.

Ergebnis der Abstimmung:

JA: 11	NEIN: 0	Enthaltung: 0	[Sp278-06]
---------------	----------------	----------------------	-------------------

Der Satzungsausschuss ist damit entlastet.

Im nächsten Schritt soll der Satzungsausschuss gewählt werden.

Zur Wahl stellen sich **Maximilian Meßmann, Jan Luca Schneider und Marius Müller.**

Marius Müller und **Jan Luca Schneider** stellen sich kurz vor. **Maximilian Meßmann** kann auf dieser Sitzung nicht anwesend sein, hat seine Wahl aber bereits per E-Mail angenommen.

Beschlusstext:

Niklas Wenderoth stellt den Antrag zur Wahl des Satzungsausschuss.

Zur Wahl stellen sich:

- Maximilian Meßmann
- Jan Luca Schneider
- Marius Müller

1.Wahlgang Ergebnis der Abstimmung:

Kandidaten	Stimmen	
Maximilian Meßmann	9	
Jan Luca Schneider	9	
Marius Müller	9	
Ungültig	0	[Sp 278-07]

2 Enthaltung

18:54 Uhr Dennis Wittke stellt einen Antrag an die Geschäftsordnung auf eine befristete Sitzungsunterbrechung bis 19:05 Uhr.

Es gibt keine Gegenrede.

Pause um 18:54 Uhr bis 19:05 Uhr.

18:56 Uhr Enzo Stell verlässt die Sitzung.

TOP 4. Kritik an das Präsidium

19:05 Uhr Niklas Wenderoth stellt einen Antrag an die Geschäftsordnung für Rede-recht des AStA.

Es gibt keine Gegenrede.

19:05 Uhr Niklas Wenderoth stellt einen Antrag an die Geschäftsordnung auf Nicht-Öffentlichkeit mit Anwesenheit des AStA.

Es gibt keine Gegenrede.

19:05 Uhr Kristian Rajcic verlässt die Sitzung.

19:07 Uhr Marius Müller und Marc Möllenkamp verlassen die Sitzung

19:09 Uhr Thomas Schleicher betritt die Sitzung

19:33 Uhr Dennis Wittke stellt einen Antrag an die Geschäftsordnung auf Beendigung der Nicht-Öffentlichkeit.

Es gibt keine Gegenrede.

TOP 5. Außendarstellung

Dennis Wittke berichtet, dass der mit **Pamela Pradela**, der Referentin des AStA für Öffentlichkeitsarbeit und Gestaltung bezüglich der Außendarstellung des StuPa in Austausch steht. Hierbei geht es um die Fotos, die von den einzelnen Mitgliedern des Studierendenparlaments gemacht wurden. **Pamela Pradela** bekommt die restlichen Fotos noch von **Kevin Hoven**, dem Referenten des AStA für Hochschulpolitik und politische Bildung zugeschickt. Es fehlen noch Fotos von vier Mitgliedern, die auf der heutigen Sitzung nicht anwesend sind. Es stellt sich die Frage, wie wir mit den fehlenden Bildern umgehen. **Hana Teske** schlägt vor, den Mitgliedern mit den fehlenden Fotos eine Frist von 1-2 Wochen zu setzen, um Fotos einzureichen. Hierbei wird kritisiert, dass die Bilder dann zu stark von den anderen, die am Campus gemacht wurden abweichen.

Außerdem wird **Kevin Hoven** gefragt, ob er nochmal Fotos von den restlichen Mitgliedern machen kann. **Kevin Hoven** sagt hierzu, dass er gerne zwei seiner Sprechstundentermine dafür vorschlagen kann, in denen **Kevin Hoven** die restlichen Mitglieder fotografieren kann.

Dennis Wittke schlägt zusätzlich vor, dass er die Fotos machen kann, damit **Kevin Hoven** entlastet wird.

Nach einigen Diskussionen über die verschiedenen Vorschläge schlägt **Dennis Wittke** ein Meinungsbild vor.

19:49 Uhr Jan Luca Schneider stellt einen Antrag an die Geschäftsordnung auf Beendigung der Rednerliste.

Es gibt keine Gegenrede.

Meinungsbild:

Dennis Wittke stellt drei Optionen vor:

Option A: **Dennis Wittke** wird sich bei den restlichen Mitgliedern melden und macht mit ihnen Termine aus. Er wird die Fotos selbst machen.

Option B: Die restlichen Mitglieder bekommen keine Fotos.

Option C: **Kevin Hoven** wird die Fotos machen und höchstens zwei Sprechstundentermine dafür anbieten.

Die Abstimmung erfolgt ohne den AStA.

Jedes Mitglied hat nur eine Stimme

Ergebnis der Abstimmung:

Optionen:	Stimmen
Option A:	10
Option B:	3
Option C:	5

Somit wird sich **Dennis Wittke** bei den restlichen Mitgliedern melden und die Fotos anfertigen.

Die Fotos sind für Instagram und für die Studierbar. Bei Instagram könnte man bei Ausscheiden eines Mitgliedes den Instagram Beitrag bearbeiten.

Die Umfrage für das Merchandise ist noch nicht umgesetzt und Angebote sind noch nicht da. Das Thema Merchandise wird auf der nächsten Sitzung besprochen.

19:58 Uhr Niklas Wenderoth stellt einen Antrag an die Geschäftsordnung auf eine befristete Sitzungsunterbrechung bis 20:08 Uhr.

Es gibt keine Gegenrede.

TOP 6. Vorstellung AStA-Wahl

In diesem TOP soll der Ablauf der AStA Wahl beschlossen werden und die Terminabfolge der AStA Wahl besprochen bzw. Vorgestellt werden.

Bei der Terminabfolge wird angemerkt, dass die Nachholzsitzung für den designierten AStA-Vorstand terminiert sein muss.

Der Ablauf der AStA-Wahl wird vorgestellt.

Es gibt folgende Anmerkungen:

Zu 3a: Es soll herausgenommen werden, dass das Präsidium das Recht hat Bewerber*innen vorher auszusortieren. Alle sollen eingeladen werden.

Es wird vorgeschlagen, dass das Präsidium bei Sichtung der Bewerbungen, durch Rechtfertigung Bewerbungen ausschließen darf. Wenn die Anlagen in der Bewerbung nicht vorhanden sind, könnten diese Bewerbungen ignoriert werden. Dieser Vorschlag sorgt für Diskussionen und es wird darüber nachgedacht, ausnahmslos alle Bewerber*innen einzuladen. Außerdem wird darüber debattiert, ob man nur die Bewerber*innen einladen sollte, die eine vollständige Bewerbung (Bewerbungsanschreiben und Lebenslauf) eingereicht haben und das unvollständige Bewerbungen nicht berücksichtigt werden können. Hierbei soll es aber für Bewerber*innen die Möglichkeit geben, sie bei unvollständigen Bewerbungen darauf hinzuweisen was gewünscht war, um ihnen die Chance einzuräumen diese nachzureichen.

Dennis Wittke möchte hierzu gerne ein Meinungsbild veranlassen.

Meinungsbild:

Dennis Wittke stellt drei Optionen vor:

Option 1: Es werden alle Bewerber*innen eingeladen, wobei das Präsidium darauf hinweist was gewünscht ist und die restlichen Unterlagen nachfordert (Bewerbungsanschreiben und Lebenslauf)

Option 2: Wir verfassen harte Kriterien an die sich die Bewerber*innen halten müssen, um eingeladen zu werden.

Option 3: Wir belassen alles so wie es momentan ist. D.h., dass das Präsidium Bewerber*innen nach eigenem Ermessen aussortiert und dies vor dem Parlament rechtfertigt.

Die Abstimmung erfolgt ohne den AStA.

Jedes Mitglied hat nur eine Stimme

Ergebnis der Abstimmung:

Kandidaten	Stimmen
Option 1:	7
Option 2:	2
Option 3:	3

In Zukunft werden also alle Bewerber*innen eingeladen, wobei das Präsidium darauf hinweist was gewünscht ist und die restlichen Unterlagen nachfordert. (Bewerbungsanschreiben und Lebenslauf)

Weitere Anmerkungen zum AStA-Wahlverfahren:

Zu 5a: Es kam die Frage auf, was mit grundlegenden Anforderungen an den AStA gemeint ist, die vom Präsidium geprüft werden. Die grundlegenden Anforderungen beziehen sich auf den AStA. Das bedeutet so viel, wie das sichergestellt werden muss, dass der AStA zum Beispiel Internationales bedienen muss.

Zu 7: Alle Bewerber*innen werden zur Sitzung eingeladen, egal ob Empfehlung oder nicht. Dies wird im Punkt 7f erweitert und angemerkt.

Zu 1a: Im AStA-Wahlverfahren steht, dass es zwei Phasen bei der Wahl des designierten Vorstandes gibt. Da es wegen der Beschließung des Konzeptes drei sind, wird dies angepasst. Die Punkte von 5d werden zu 5b verschoben und d ist dann das Konzept, welches beschlossen werden muss. Dieses soll mit einer einfachen Mehrheit beschlossen werden.

Zu 2: Hierbei gilt die Anmerkung der Ausschreibung des designierten Vorstandes und der Referate. Die Formulierung fehlt beim designierten Vorstand und wird von Punkt 7a von den Referaten übernommen zu 2 d und e.

Zu 5b: Bei den Aufgabenbereichen soll Hochschulpolitik um politische Bildung erweitert werden.

Hierbei wird darüber diskutiert, ob es rein soll oder nicht. **Dennis Friedel** merkt an, dass es in §53 des Hochschulgesetzes NRW mit verankert ist.

Niklas Wenderoth lässt sich ein Meinungsbild darüber einholen.

Meinungsbild:

Es soll ein Meinungsbild darüber erstellt werden, ob in den Aufgabenbereichen des AStA, Hochschulpolitik um politische Bildung erweitert werden soll. Dabei kann man mit Ja/Nein/Enthaltung abstimmen. "Ja" bedeutet, dass man die Beschreibung um politische Bildung erweitern möchte und "Nein" bedeutet, dass man nicht möchte, dass die Beschreibung um politische Bildung erweitert wird.

Die Abstimmung erfolgt ohne den AStA.

Jedes Mitglied hat nur eine Stimme

Ergebnis der Abstimmung:

Kandidaten	Stimmen
Ja	9
Nein	3
Enthaltung	0

Damit wird der Aufgabenbereich des AStA beim Wort Hochschulpolitik um politische Bildung ergänzt.

Zu 7c: Das feste Recht des Präsidiums in Bewerbungsgesprächen dabei zu sein, soll eher als Pflicht verschriftlicht werden.

21:00 Uhr Niklas Wenderoth stellt einen GO-Antrag auf befristete Unterbrechung der Sitzung bis 21:15 Uhr.

Es gibt keine Gegenrede.

Pause bis 21:15Uhr

Die Mitglieder haben nun 10 Minuten Lesezeit, um die angepassten Änderungen nochmal zu kontrollieren.

Weitere Anmerkungen:

Zu 5b: Die Projektstellen werden hinzugefügt.

Das AStA-Wahlverfahren soll nun zur Abstimmung gegeben werden.

Beschlusstext:

Niklas Wenderoth beantragt die Annahme des AStA-Wahlverfahrens der Legislatur 24/25 wie besprochen.

1. Wahlgang Ergebnis der Abstimmung:

Kandidaten	Stimmen	
Ja	12	
Nein	0	
Enthaltung	0	[Sp 278-08]

Die kommenden Sitzungstermine werden festgelegt.

Donnerstag, 19.09.24, 18 Uhr

Dienstag, 08.10.24, 18 Uhr

Der früheste Legislaturbeginn ist nach der aktuellen Planung der **08. Januar 2025**.

TOP 7. AStA-Antrag

Anna Auer möchte AStA-Beutel für die Ersti-Veranstaltung beantragen. Sie zeigt uns ihren Antrag und die dazugehörigen Angebote.

Es wird angemerkt, dass es sich bei den "Angeboten" nicht um Angebote handelt.

Außerdem wird gefragt, ob die geplante Menge von 500 Stück nicht zu wenig sei. Der AStA berichtet aber, dass sie beim letzten Mal auch 500 Stück bestellt hatten und sogar Beutel übriggeblieben sind.

Das Problem an den vorgelegten Angeboten ist vor allem, dass sie alle von dem gleichen Anbieter sind. Das Parlament fordert jedoch drei Angebote von verschiedenen Firmen.

Das TOP AStA-Beutel wird vertagt und in der nächsten Sitzung wieder thematisiert.

Die nächste Sitzung ist für die KW35 geplant.

21:58 Uhr Thomas Schleicher stellt einen GO-Antrag auf Beendigung der Rednerliste.

Es gibt keine Gegenrede.

21:58 Uhr Niklas Wenderoth stellt einen Antrag an die Geschäftsordnung auf Vertagung der TOPs AStA-Beutel und Berichte.

Es gibt keine Gegenrede.

TOP 8. Sonstiges

8.1 Nächste Sitzung

KW 35, Abstimmung in der Whats-App-Gruppe

8.2 Sitzungszeit

Ende der Sitzung um 21:58 Uhr.

Dauer der Sitzung: 223 Minuten.